

Zeitung

Inserionsgebühren für die fünfzehnte Seite...

vorm. im G. Schwefelschen Verlage. (Hallscher Coarier.)

N 217. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Donnerstag, 17. September

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1885.

Hallscher Tagesbericht. Deutsches Reich.

Ueber die angelegten des spanischen Konflikts seitens der Admiralität des Deutschen Reichs...

Der Bundesrath hat, wie wir schon im Hauptblatt mittheilten, in seiner am Dienstag...

Unter dem Titel: Die Vorkämpfer. Es betrifft die Erklärung des Reichstages...

Mit der provisorischen Direktion des Gedächtnis-Instituts ist nach General Weyers Tode...

Bezüglich der Corvette „Augusta“ hat die Kaiserl. Admiralität auf eine Anfrage...

Von den am Bord der „Augusta“ vertheilten Offizieren nur mit der Unter-Zahmmeister Schwede...

Das Reichs-Versicherungsamt beschäftigt, ein alphabetisches Verzeichniß der unter das Unfallversicherungs-Gesetz fallenden Gewerkschweige...

etwaige Veränderungen in kürzester Frist in Vorschlag zu bringen.

Auch der Landtag hat eine Kanalvorlage zu erwarten, nachdem die Vorlage für den Bau des Nord-Ostsee-Kanals...

Die „Wossische Zeitung“ sagt darüber, daß im Avancement, speciell inbezug auf die Erlangung des Rathstitels...

Unter den Verleumdungen, welche bei einzelnen Zweigen der Landesverwaltung (Gewaltthätigkeiten und Eitelkeiten) in jüngster Zeit zu Regierungsräthen...

Britisches Reich. Der „Spectator“ veröffentlicht folgendes für Deutschland interessante Brief, den Lord Palmerston...

Mein lieber Herr! Es war unendlich und unbillig, Dänemark Schleswig und Holstein zu übergeben. Eine andere Frage ist, wie mit diesen beiden Provinzen...

Vermischte Nachrichten.

Berlin, 15. September. Se. Majestät der Kaiser wohnte am Dienstag in Karlsruhe nach der Familientafel mit sämtlichen Fürstlichkeiten der Aufführung der Oper „Martha“...

Saume des Thiergartens auf einer Bank sah, hörte plötzlich hinter sich einen Schuß fallen; aufspringend und sich umwendend, sah er noch hinter einem nahen Büsch...

An einen interessanten Gedenktag wird nachträglich erinnert, der gewiß der Erinnerung werth ist. Feuer sind es 100 Jahre gewesen, daß in Potsdam ein Feldmarschall geboren wurde...

Ein unglücklicher Todesfall hat sich in Friedeberg in der Neumark ereignet. Vom 11. zum 12. d. M. übernachtete ein in den mittleren Jahren stehender, anständig gekleideter Herr...

Das Jagdheer ergriff sehr zu unrecht 3 Zeit einen Soldaten vom 88. Infanterie-Regiment in Mainz. Aus derselben vor einigen Tagen an dem Fort „Heilig Kreuz“ auf Posten stand...

Ein entsetzlicher Unfall, der wohl nur auf Gestehtgehortheit des Betroffenen zurückzuführen werden kann, hat sich, der „Schl. Ztg.“ zufolge, am 11. d. M. auf der Station Sandesleben der Rechts-Dorauer Bahn zugetragen. Moras 7 Uhr sprang der Dr. phil. Paul Radehof aus Breslau...

Ueber den Gesundheitszustand des gelehrten Epitologen und Romanhistorikers Georg Ebers wird aus Leipzig am Samstag, 8. d. M. geschrieben. Georg Ebers ist recht glücklich daran mit seinem fortpäuerlichen Befinden. Jetzt steht es mit ihm so, daß noch die Schmerzen etwas gelindert geworden sind...

Zwei Leichenbegängnisse hochverdieneter Staatsdiener und Männer der Wissenschaft und Kunst haben am Dienstag in Berlin stattgefunden. Vormittags um 9 1/2 Uhr fand zu Ehren...



rienten (4 hiesige und 4 Extraner) das Zeugnis der Reife ertheilt.

**15. Septbr.** (Schulangelegenheit. — Wieder einmal Schachfächer.) Seitern ist der bisherige Bürgerdirektor Paul Schumann in Nothstein als Direktor der hiesigen Bürgerliche durch den Herrn Kreisinspizitor Anbrä aus Saalfeld feierlich eingeführt worden. Damit hat ein fast dreißigjähriges Intermittum in unserer Schulleitung nunmehr sein Ende erreicht. Der vorhergehende Direktor unserer Schulen, Herr Otto B. Roper, war vor 2 1/2 Jahren sehr schwer erkrankt und lebt, seitdem er zur Disposition gestellt ist, in Jena. Sein Gesundheitszustand hat erfreulichweise eine solche Wendung zum Besseren genommen, daß er sich hoffentlich recht bald wieder dem Werke der Jugendbeziehung widmen können. In ein Weisbach, einen meinungstheoretischen Dörchen unweit der Saale zwischen Rudolstadt und Delandino, sollen in den Kriegsjahren fünf Häuser Geld im Werthe von 2 Millionen Thalern vertragen worden sein. Ein Herr Kämpfer aus Götha hat das Anrecht darauf erworben und wird im Einverständnis mit der herzoglichen Regierung in Weiningen demnach die Nachgrabungen nach dem Schatz beginnen lassen. Im Falle des Auffindens wird der Schatzgräber 1/2 von dem Funde erhalten.

**11. Sept.** (Sudovica Hofmann Strife). Die Confectionsdame Ludovica Hofmann aus Pöten, welche befanntlich seiner Zeit auf den Wittler'schen Hauptmann Windt ein Revolver-Ventil auslieh, wurde vorbestraft zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt wurde, wogegen ihr nachträglich wurde, daß sie fern, nachdem sie ihre Strafe verbüßt, die Freiheit wieder erhalten. — Sämmtliche Aufwäcker der Engelhardt'schen Zuckerraffinerie haben heute die Arbeit niedergelagt. Die Maschinenarbeit, welche jetzt alle Zweige der Schuhmacherarbeit in Anspruch nehmen, hat auf die Löhne wieder in neuer Zeit gedrückt. Die Ursache des Streiks ist in der Nichtgenügendung der Mehrforderung der Arbeiter zu finden.

**Unberühmte Nachrichten.**

Der bisherige außerordentliche Professor Dr. Richard Wertz in Kiel ist zum ordentlichen Professor in der Medizin für die Klinik der inneren Krankheiten ernannt. Die durch den Todt des Geheimen Medicinalraths Dr. Wilmann zur Erledigung gelangene ordentliche Professur für Geburtshilfe und Gynäkologie, sowie die Direction der geburtshilflichen und gynäkologischen Klinik und die Stelle des vortretenden ersten Lehrers der Hebammen-Lehranstalt ist ihm vom 1. October cr. ab übertragen.

An Stelle des bisherigen zweiten Wittkenten am chemischen Institut der Universität Kiel, Dr. Pann, tritt vom 1. Oct. d. J. an der stud. rat. S. Baurath.

Am Sonntag früh in Breslau in Folge eines chronischen Unterleibsleidens des Geheimen Medicinalrath, Prof. Dr. Sauer. Derselbe überlebte, nachdem er früher Professor in Breslau, nach und nach Jena, zuletzt in Gießen, wo er am 1. October cr. an einem Schlaganfall starb, an einem Verfall in Gießen. Seine Geschäfte der Medizin, in die mehreren Auflagen erschienen ist, gehört zu den ersten Leistungen auf diesem Gebiete. Welche hervorzuheben waren seine Vorlesungen im Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie. Das Institut der Universität beehrte Sauer zu wiederholten Malen. Seit langen Jahren fungirt er als Vorsitzender der ärztlichen Prüfungscommission. Auch auf dem Gebiete der Musik leistete er Hervorragendes.

**Todesfälle.**

Professor Friedrich Kiel, Wittthal des Senats der Königlich Preussischen Universität zu Bonn, ist am 14. d. M. im Alter von 64 Jahren nach einer längeren Krankheit gestorben. Er stand im 64. Lebensjahre. Als Compont geistlicher Musik von hervorragender Bedeutung hat er außer seinen Hauptwerken: „Neuquim“, „Zebum“, „Stabat Mater“, „Missa solennis“ und seinem jüngsten Chorwerk „Christus“, auch eine Reihe geistlicher und weltlicher Werke geschaffen. Das Leichenbegängnis des verewigten Wittkenten wird Donnerstag, den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr vom Trauerhaus, Hofdammerstr. 11, erfolgen.

Die moderne Schenkerin, welche mit dem Abzuge Gustav Richter aus Berlin vertrieben, hat wieder einen ihrer ersten Betreuer aus ihrer Liste zu freiden. Hans

**Ausschreibungen.**

Die Schmiebes- und Schlosserarbeiten in der an der Charlottenstraße zu errichtenden Bürgerwabenkiste, veranschlagt auf 3198  $\mathcal{M}$ ., sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote bis 15. **Sonabend, den 19. September d. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen ausliegen.

Die Maler- und Anstreicherarbeiten in der an der Charlottenstraße zu errichtenden Wabenkiste, ist Sonntag Abend um 7 Uhr im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote bis 15. **Sonabend, den 19. September d. J. Vormittags 9 1/2 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen ausliegen.

Die Ausführung der Arbeiten zum Bau eines Spritzenchuppens und Einlagebühnes auf dem städtischen Grundst. Blücherstraße 3, veranschlagt zu 1664  $\mathcal{M}$ ., soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote bis 15. **Montag den 21. September Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Dalle a/S., den 15. September 1885.

**Der Stadtbauamt. Vobanien.**

**Halle-Soraugubener Eisenbahn.** Die am 1. October d. J. fälligen Juncoupons der Prioritäts-Obligationen der Halle-Soraugubener Eisenbahn I. und II. Emiffion und Litt. B. werden vom gedachten Tage **in Erfurt** bei der Königl. Eisenbahn-Haupt-Kasse, in Berlin bei der Königl. vereinigten Eisenbahn-Betriebskasse, in Kassel bei der Direction der Diskontogesellschaft, in Halle a/S. bei der Königl. Eisenbahn-Betriebs-Kasse, in Frankfurt a/M. bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne**, eingelöst.

**Erfurt**, den 9. September 1885. Königl. Eisenbahn-Direction.

Canon wurde am 11. d. M. in Wien vom Schläge getroffen und verstarb sofort. Der hervorragende Künstler hat sowohl im Genre, wie im Historienfach, ja sogar in verezengellen Fällen in der Monumentalmalerei seine Kräfte bewiesen. In dem letzten Jahrgang in der Portraitmalerie seinen Schwerpunkt gefunden, und seine Bildnisse haben beinahe die Werke seines Vaters an Schönheit und an Gedächtniß verdrängt. Neben Angelt war er der glücklichste Portraitmaler der österreichischen Kaiserzeit, und die antwortliche Stimmgebung, welcher er in seiner Malerei freien Lauf ließ, und die sich, noch mehr als bei Venetianern, oft bis zur Schellenhaftigkeit steigerte, trug nicht wenig dazu bei, daß er viel genannt und viel beprochen wurde. Der Künstler wurde geboren zu Wien im Jahre 1829. Er hat sich erst spät der Malerei zugewendet; vorher war er österreichischer Ritterschüler, sowie seine hohe Gestalt, welcher er später die Fierde eines landwirthschaftlichen Politikers verleiht, vormalig vater. Zu seinen vornehmlichen Schülern gehört Herr Stromfeld von der Seite Karls I. — Im Oesterreich gilt als ein tüchtliches, von seinem Gattung durchwiesenes Gemälde sein „Moderner Diogenes“, die Darstellung eines seine Söhne flüchtenden Schuiters.

**Wider-Zettlung.**

— Aus Karlsbad schreibt man der „Voh.“: Das Carleben geht nunmehr bald in seine Ende entgegen. Die Stadt leert sich allmählich und die Caräfte verlassen unser Thal, das in wenigen Wochen im Bereiche des den großstädtlichen Leben und Treiben der Vogelland einen eben Eindruck machen wird, der noch durch die Abreise der Arbeiter der Natur vererbt wird. Soweit ein Mittel über die abgelaufene Saison gefaßt werden kann, war dieselbe eine günstige. Insbesondere die Geschäftsbetriebe und die Gewerbetreibenden haben einen sehr günstigen Erfolg gehabt. Der Umsatz an Waaren in der diesjährigen Saison war ein bedeutend niedriger als im Vorjahre, und das Jahresumsatz — bis inclusive 4. d. betrug der Ueberschuss an Caräfte gegen das Vorjahr 834 Personen — sowie die vielen dem Vorjahre entfallenden großen Reize und Umstände bewirkten einen günstigen Verlauf der Saison zu denen noch der Umstand hinzu kommt, daß viele Wohnungen längere Zeit leer standen, weil die Nachfrage eine geringere war und so jeder Zeit eine genügende Anzahl von Zimmern in jeder Stadttheile zu haben. Von vielen Seiten wird aus dem Carleben berichtet, daß die Arbeiter in mehreren Fällen ausgesprochene Mühe wieder erneuert, den der kaufmännischen Verein und der Gewerbetreibenden im Jahre 1879 in einer motivierten Einrede an das Stadtbauamt vorgelegt gestellt haben, um das letztere zu erlauben, die Arbeiter in Maßnahmen im Interesse unserer Caräfte aufzufordern.

**Literarisches.**

Modernes Gegenstück. Roman von Heinrich Heber. 2 Bde. (Gegenwartige Welt). Dresden, Verlag von H. W. Stiefens. Der vorliegende Roman ist eine, im besten Sinne des Wortes echt moderne Arbeit, welche mitten in den Kämpfen und Wettkämpfen der Gegenwart steht, deren Gegenstände sie in so manchen Hinsichten zu vernehmen laßt. Die gut angeordnete Handlung, eine vortrefflich angelegte und durchgeführte Liebesgeschichte größerer und edleren Seite, ist ebenso reich an gemüthlichen Szenen, in denen der feine Humor des Autors vollständig zur Geltung kommt, als an ergreifenden Conflicten. Wohl getroffene Charaktere, eine reichhaltige mehr Gebührende fülle des hochbegabten Erzählers sind, erhöhen den Werth des Romans ganz bedeutend und tragen nicht wenig dazu bei, ihm einen hervorragenden Platz in der neueren Unterhaltungs-Literatur zu sichern. Heber's Roman ist gehalten, und darf auf das volle Interesse des großen Publicums, insbesondere des weiblichen Lesers, rechnen.

Die Sebald's. Roman aus der Gegenwart von Wilhelm Jordan. Zwei Bände. (Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart). Preis 1 Mark 25 Pfennige. (H. W. Stiefens). Wie der Dichter der „Bibelungen“, Wilhelm Jordan, aber Epiker des heutigen Deutschland, früher mit louveranter Vertheidigung über Form und Ausdruck die Gedanken der deutschen Heldensage in plastischer Zeitschrift seinen Lesern und Hörern vorzutragen, so ist er jetzt, wie der Dichter der „Bibelungen“, wieder ein Heldensage der Gemüther ergreifen haben, so fesselt und packt auch seine epische Prosa, eine Prosa von kristalliner Durchsichtigkeit und maßvollem Diamantglanz. Wer kennt nicht das hohe Klingelklang und die herrlichen Beschreibungen der Sagenwelt in den Jordan'schen Lustspielen, wenn ich nicht das Herz erheitert bei der Jordan'schen Schilderung des Untergangs der Helden? Sier erzählt er die Geschichte einer Familie von bedeutender Vorgeschiede und nicht dabei mit unter die erhabene Tragik heitere Bilder, die in der Handlung nicht sich bald erheitert, bald lustig-mittheilende Erzählungen, am Ende aber wird jedes Hinderniß überwinden und was sich in Entzünden und Zwietracht lange gedauert, einigt sich schon und findet sich glücklich zusammen, doch nicht bloß in dem gewöhnlichen „ich freigehe des modernen Romans.

**Industrie, Handel und Verkehr.**

Der Aufsichtsrath der Vereinigten Chemischen Fabriken in Grotzschütz hat die Bestimmung einer Dividende von 4% für das vergangene Geschäftsjahr beschlossen. Die Generalversammlung wird in der 2. Hälfte des October stattfinden.

**Dampf-Dreschmaschine.**

mit 10 Pferdekraften. Doppelcylinder-Lozomobile, beides so gut wie neu, sind billig zu verkaufen bei **Chr. Fr. Joh. in Grotzschütz**. (10110)

**Ein übercomplettes Pferd.**

9jährig ist veräußert. (10108) **Münchener Brauhaus, G. Faldix.**

**Offene und gesuchte Stellen.**

Krankeitshaber sofort gesucht auf 4—6 Wochen zur Anfertigung eines Comptoirgebülde, der in der einfach. Buchführung vertraut ist, eine schöne Handchrift hat und schnell u. forrest arbeitet. Offerten unter **A. B. C.** an die Expedition dieses Blattes. (10117)

**Junge Mädchen, welche**

im Wäsche-Reinigen geübt, werden sofort gesucht gr. Rittergasse 10, II.

**Vermietungen.**

Begzugsalder ist die persönliche Vertreter Wohnung, Kartstraße 6 sofort zu vermieten und zu beziehen. (10061) **J. dem. p. I. Oct. Friedrichstr. 46. Herrsch. Wohnng. 450  $\mathcal{M}$ .**

Die Diskontogesellschaft in Berlin, welche, wie wir berichteten, erst kürzlich einen neuen Betrag von 800,000 Mark an Priorität mit großem Erfolge zur Zeichnung aufgelegt hatte, beschließt sich in dem nächsten Monats in Frankfurt einen Procent, in dem zur Subscription von 20,000,000 Mark 4% Prior. Obligat. der Russischen Südwest-Eisenbahn-Gesellschaft zum Course von 72,000  $\mathcal{M}$  aufzubereit wird. Die Zeichnung findet am 21. u. 22. cr. statt.

Die Bauherrschaft in und um Berlin ist momentan eine ganz gewaltige und die Folge davon ist, daß die Preise für Zement in letzter Zeit weitlich gestiegen sind. Auch Chemnitz benutzt den überaus flüßigen Gelsand und convertirt seine 1/2% Communal-Anleihe in eine 4 1/2%.

Die Direction der Preuss. Bodencredit-Act. v. A. n. offerirt den Besitzern ihrer 5%igen Hypothekendarlehen v. A. n. VI. Ser. die Conversion zu 6%igen Act. v. A. n. par. rückzahlbar. Die Zinsen sind bis zum 31. cr. einzureichen und es wird ihnen alsbald eine Zinsbonifikation und Conversionssprämie von 1/2% und außerdem der Zinsbetrag von 5% bis zum 30. Sept. emitt. cr. gewährt.

Auswanderung über Samarra. Im Monat August wanderten über Hamburg in 79 Dampfboote und 5 Gesellschaften total 6238 Personen aus 3113 männliche und 2515 weibliche, gegen 7020 (3079 resp. 3041) im August 1884. Vom 1. Januar bis zum 31. August d. v. wurden über Hamburg total 3,904 männliche und 2,172 weibliche Personen befördert, gegen 45,275 resp. 26,621 im gleichen Zeitraum 1884.

In Folge der billigen Kupferpreise hat der Verbrauch dieses Metalls in den letzten Jahren, namentlich in England, sehr stark zugenommen. Nach Aufstellung einer Londoner Messerfirma betrug der Verbrauch in England in den ersten acht Monaten d. J. 37,388 T. was für zwölf Monate, bei Annahme des besten Verbrauchs für die vier letzten Monate d. J. 56,900 T. ergeben würde. Im Jahre 1881 betrug der englische Verbrauch 37,082 T., mithin behält sich die Zunahme auf ungefähr 87%. Weitere Daten 1881 im Durchschnitt 3% höher als im laufenden Jahre. In England und Frankreich zusammen war der Verbrauch im 1. Januar bis 31. August d. J. 89,584 T., was für zwölf Monate auf 134,375 T. stellen würde, gegen nur 111,912 T. im 1881.

Das „F. T.“ bemerkt, eine frühere Notiz berichtend, daß es in Verhoff der Reichsbanknoten gar Nichts geändert; sämtliche Emiffionen von Banknoten behielten ihre volle Unantastbarkeit und wurden an sämtlichen Reichsbankstellen in vollkommener Geltung angenommen. Jedoch auch diese Notiz ist nicht richtig, da die Noten der Preussischen Bank eingesogen werden.

**Geschäfts-Kalender.**

Ausgaben: Zuckerraffinerie Glanzig. Divid. der 1884/85 2 1/2% —  $\mathcal{M}$  15.— per Div. = 2  $\mathcal{M}$ . **Versammlungen.** Wähler der Mathematischen Gesellschaft in Berlin. Sonntag den 28. Septbr. Abends 6 Uhr findet eine Versammlung der Obligationisten statt. **Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung.** Berlin, den 16. September 1885. 4% Preussische Consols 103.75. Diskontogesellschaft 192.10. Mainz-Ansbachener Eisenbahn-Actien 120.—. 4% Bayer. Staatsbahn 145.25. Rheinisch-Westfälische Eisenbahn 188.00. 5% Preussische Staatsbahn 174.—. Oester. Credit-Anstalt 422.—. Lombard. Eisenbahn 115.—170. **Berliner Getreide-Märkte.** Weizen (gelber) Sept.-Okt. 153.70. April-Mai 167.20. (Schwabenf. Weizen. Sept.-Okt. 133.—. Oct.-November 135.—. April-Mai 145.—. (Schwabenf. Roggen loco 115.—170. Oker. Sept.-Okt. 126.25. Spiritus loco 41.60. September-Oktober 41.—. April-Mai 41.70. Haubi loco 45.50. September-Oktober 45.10. April-Mai 47.70.

**Telegraphische Depesche.**

Peft, 15. September. Ein Personenzug und ein Lastzug der Ungarischen Staatsbahnen stießen heute Abend auf der Semliner Linie bei Galas zusammen. Ein Passagier ist todt, vier sind lebensgefährlich verwundet. Einest Personenzug und ein Lastzug sind zertrümmert, der Postwagen beschädigt. **Haasenstein & Vogler Halle a/S., Leipzigerstr. 2.** befohlen Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Blätter zu Tarifpreisen, Zeitungsbergeschäfte gratis. [7219]

**Auction von Betriebsmaterialien und Utensilien, sowie der Comptoir-Einrichtung einer Zuckerraffinerie.** Am 24. und 25. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr ab sollen die aus dem Betriebe der Zuckerraffinerie der Halle'schen Zuckerraffinerie-Compagnie übrig gebliebenen Materialien und Utensilien-Vorräthe, sowie die Comptoir-Einrichtung auf dem Grundst. Hospitalplatz 12/13 zu Halle a/S. d. d. öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und zwar werden zum Verkauf gefeilt: Drell und Drelltücher zu Filterpressen, Larpung zu Filterpressen, bannwollene Filterpressentücher, bannwollene Drell und bannwollenes Schlauchgewebe zu Rinnenfiltern, Drelltücher zu Filterpressen, Bandtücher, Spitzgäbe, Strammnetze, Stramm-, Zuckerräse, Dichtungsgewinn, Gummi-Flappen, Gummi-Röhren, die Gummi-Röhren, Wafler-Mitt, Kammeln, Papp-, Holz-, Eisen-, Kupfer-, Messing-, Aluminium-, Kupfer- und andere Farben, Wasserdruckventile, Holzschlägen, Wäschbühnen, Wäschbühnen, Handschlägen von Holz, Kägel, Wasser-Messingdrähten, Feuerlöcher, Feuerlöcher, Kohlenlöcher, Schieber von Holz, Rohrbohrer, Rohrbohrer, Holzbohrer, Stahl-, Stahlbohrer, verschiedene Messingbohrer, alles Eisen, alles Kupfer, alles Messing, Blechbohrer, Eisenbohrer, mehrere Hundert große u. kleine Zuckerräse, mehrere Hundert Centner Dr. Zuckerpapier für Brode in Ball, gelb, weiß und roth, Padpapier n. i. w., Gnommetplatten, Gnommetplatten zu Kaffees, Chamotteplatten, Chamotteblech, Brunnentheile n. i. w. Die Comptoir-Einrichtung, bestehend aus: 2 eierernen, feuerfesteren Schränken, 4 Büten, Sesseln, Tischen, Zählstisch, Schränken, Repoitoren, 10. kleinen Utensilien, Wasserhähnen n. i. w. Die Veräußerung der Objecte ist täglich Vormittags während der Bureaustunden gefeilt.

**O. Radestock, Auctions-Commissarius.**

# Russische Südwestbahn 4% Goldobligationen,

steuerfrei, mit absoluter Garantie der Russischen Regierung.

Subscription am 21. und 22. September a. c. zum Course von 79,60%

Anmeldungen nehmen wir kostenfrei entgegen.

## Halle'scher Bankverein

von **Kulisch, Kaempff & Comp.**

# Russische Südwestbahn 4% garantierte Prioritäten.

Zu der am Montag d. 21. und Dienstag d. 22. d. Mts. stattfindenden Subscription auf

**circa 96 400 000 Mark**

oberiger Prioritäten zum Preise von 79,60% des Nominal-Betrages nehmen Zeichnungen **spesenfrei** entgegen

## Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

### Bekanntmachung.

Die Inhaber von Schuldverschreibungen der 4% procentigen konsolidirten Staatsanleihe, welche nach § 2 des Gesetzes vom 3. März 1885 (S. 175) die Annahme der Schuldverschreibungen in Folge der 4% procentigen konsolidirten Staatsanleihe angenommen haben, sind nach der Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 8. März d. J. (Reichs- und Staatsanzeiger Nr. 55) befugt, entweder

bis zum 31. März 1886 die kostenfreie Eintragung eines dem Nennwerth der Schuldverschreibungen gleichen, vom 1. October 1885 ab zu 4 Prozent bezüglichen Betrages in das Staats-Schuldbuch zu beantragen, oder die 4% procentigen Schuldverschreibungen gegen ein auszufertigende Schuldverschreibungen der 4% procentigen konsolidirten Staatsanleihe umzuwandeln.

Die näheren Anordnungen wegen der Eintragung in das Staats-Schuldbuch sind von uns in der Bekanntmachung vom 16. März d. J. (Reichs- und Staatsanzeiger Nr. 55) getroffen. Im Verfall des Unterausfalls gegen neu auszufertigende Schuldverschreibungen ist Folgendes zu beachten:

1. Die 4% procentigen Schuldverschreibungen sind vom 21. September d. J. ab bei der Kontrolle der Staats-Sparkasse Nr. 243 hierüber oder bei einer der Negierungsbankstellen, sowie bei der Kreis- und Provinzial-Cassa, einzureichen.
2. Jeder Schuldverschreibung muß, da nach § 3 des Gesetzes vom 3. März d. J. ihre Verzinsung zu 4% Prozent mit dem 30. September 1885 aufhört, der noch im Verkehr befindliche, am 1. April 1886 fällige Zinsschein (Reihe IV. Nr. 8) und die Zinsscheinumweisung zur Reihe V. beigefügt sein. Fehlt der Zinsschein, so ist kein Wertbetrag daran einzusetzen.
3. Wer die neuen Schuldverschreibungen der 4% procentigen konsolidirten Staatsanleihe hier bei der Kontrolle der Staats-Sparkasse in Empfang nehmen will, hat derselben persönlich oder durch einen Bevollmächtigten die zu 1 und 2 genannten Güten mit einem Verzeichnisse zu übergeben. Formulare zu dem Verzeichnisse sind vom 14. September d. J. ab und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamt No. 2 unentgeltlich zu haben. Genügt dem Einreicher der Güten eine numerirte Marke als Empfangsbestätigung, so ist das Verzeichniß einzuhandeln, wünschbar eine ausdrückliche Bestätigung, so ist es bündig vorzuliegen. Im letzteren Falle erklärt der Einreicher das eine Exemplar sofort mit einer Empfangsbestätigung zurück.
4. Wer die neuen Schuldverschreibungen durch eine der oben genannten Provinzialstellen beziehen will, hat derselben die zu 1 und 2 genannten Güten mit einem bündigen Verzeichnisse einzureichen. Das eine Exemplar mit einer Empfangsbestätigung versehen vollständig zurückzugeben. Formulare zu dem Verzeichnisse sind vom 14. September d. J. ab bei den gedachten Provinzialstellen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsbezirken zu bescheidenden königlichen Kassee unentgeltlich zu haben.
5. Die Verzeichnisse sind für die auf Anleihezahlung und die auf Marktwährung lautenden Schuldverschreibungen gesondert anzufertigen. In jedem Verzeichniß sind die Schuldverschreibungen nach Werten, Nummern und Wertabschnitten geordnet anzuführen. Die Güten selbst sind demnach mit einer Empfangsbestätigung versehen zu versehen. Auf welchem die Endzahl bemerkt wird.
6. In eine 4% procentige Schuldverschreibung von einer öffentlichen Behörde außer Kurs geleht und erfolgt die Einlieferung von einer Verkopirten oder einer anderen Behörde, so muß dem Untereuch die ordnungsmäßige Wiederherstellung, vorausgesetzt, die Wiederaufstellungsbekanntmachung in dem Untereuch nur dann, wenn derselbe, zu dessen Vortheil die Schuldverschreibung außer Kurs geleht worden ist, vorher den Bericht des Kopieres hierher eingereicht hat.
7. Die Berechnung der neuen Schuldverschreibungen der 4% procentigen konsolidirten Staatsanleihe erfolgt nur gegen Rückgabe der Marke oder Empfangsbestätigung (Nr. 3 und 4). Die neuen Schuldverschreibungen sind in Wertabschnitten zu 5000 M., 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M., 200 M. und 100 M. auszufertigen. Sie werden am 1. April und 1. October jeden Jahres verzinst und mit Zinsscheinen (Reihe I. Nr. 3 bis 20) für die Zeit vom 1. October 1885 bis 30. September 1886, nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe II. ausgereicht.
8. Die Ausreichung geschieht nach Befristung der eingeleiteten Documente und soweit angänglich, in den, den Letzteren entsprechenden Wertabschnitten. Auf besondere Wünsche der Einreicher wird nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden.

Berlin, den 1. September 1885.  
**Hauptverwaltung der Staats-Schulden.**  
 des. S. d. v. v.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit unter dem Einschließen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Formulare zu den vorerwähnten Verzeichnissen von den königlichen Kassee und Postämtern unteres Bezirkes, sowie von der königlichen Regierungskassenscheine hierüber auf Antrag unentgeltlich verabfolgt werden.

Meißenburg, den 2. September 1885.  
 Königl. Regierung.

### Conservativer Verein für Halle.

Die gefällige Bereinigung der Mitglieder des 3., 5. und 6. Bezirks fällt **Donnerstag, den 17. September aus.**

## Russische Süd-West-Eisenbahn-Gesellschaft.

Am Montag, den 21. und Dienstag, den 22. er. gelangt eine von der russischen Regierung garantierte 4%ige Anleihe obiger Gesellschaft im Nominalbetrage von ca. 96 Millionen Mark zum Course von 79,60% zur Zeichnung, für die ich Aufträge kostenfrei ausführe.

## Halle a/S. H. F. Lehmann.

Zu den am 21. u. 22. September zur Zeichnung gelangenden

96 404 688 Mark 4% Anleihe der

**Russ. Südwest-Eisenbahn-Gesellschaft** zum Subscriptionspreis v. 79,60% nehme Aufträge bei kostenfreier Erledigung entgegen.

## Bernh. Lindner.

## Circus Corthy-Althoff,

Halle a. S.

Heute, Mittwoch, den 16. September 1885, Abends 8 Uhr: **Grosse Gala-Parade-Vorstellung** zum Besten für die hier zu beliebt gewordenen Geschwister Althoff. In dieser Vorstellung kommen 65 Pferde zur Verwendung, welche theils in der hohen Schule geübt, theils in Freiheit vorgeführt werden, ebenso werden in dieser Vorstellung die bestelltesten Reiter zur Aufführung gelangen und wird ein hochverehrtes Publikum der Stadt Halle und Umgegend zum recht zahlreichen Besuche ganz ergebenst eingeladen.

Die Geschwister Althoff, Beneficianten.

Morgen, Donnerstag, den 17. September 1885, Abends 8 Uhr: **Beste große Abchieds-Vorstellung.** Alles Uebrige durch Zettel und Programme. [10106]

Schachthausvorkst  
**Corthy-Althoff, Directoren.**

## Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

### Versammlung

Sonntag, den 20. September, Nachmittags 3 Uhr in der „Lanze“ bei Zöberitz.

Vortrag des Landtagsabgeordneten Herrn Kanauer-Gröbers und des Faktors Herrn Scheele-Osmünde. Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde der conservativen Sache werden hierdurch ganz ergebenst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

Gebauer-Schneidersche Buchdruckerei in Halle.

## Lampenschirme

wie Abbildung in glatt, durchbrochen u. lithographirt Stück 30 Pfg.



Lampenschirme, durchbrochen, mit anderer Farbe unterlegt. Stück 50 Pfg.

Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52.

## Herm. Niemeyer,

Frackensplatz 3 empfiehl directe importirte Capweine verschiedener Marken à Flasche 2,50-3,00. Griechische Weine dito à Flasche 2,00-2,50 Pf. Samos-Weine à Flasche 1,75 Pf. Auf Wunsch Specialpreislisen gratis.

## Bücklinge

verfende in schöner, frischer Waare, die Postliste mit Inhalt circa 80 Stück franco unter Nachnahme für 3 Mark. **Louis Schultz,** 9224] Greifswald a. D.vice.

## Ung. u. Meraner Cur- u. Tafel-Weintrauben

à Pfund 40 % und 60 % in Postkörben bis 14 Pfund à Pfund 30 % u. 50 % offerirt [10045] G. Spöner, gr. Klausstr. 8.

## Welt-Panorama,

Kaiser Wilhelms-Halle. Diele Woche Paris u. Versailles, Hertharreise, Karolinen- u. Paulaiseln. Entrée jede Abth. 20 M., Kinder die Hälfte. Geschäft v. 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. [9791]

Um die auf einer Rembahn in Halle a/S. vis-a-vis an der neuen Kaserne vorhandenen vortrefflichen Einrichtungen nochmals zu verwenden und damit einen guten Zweck zu verbinden, ist Unterzeichnet erucht, ein Pferde-Wettrennen zu veranstalten, welches voranzüglich Sonntag den 27. d. M. Nachmittags 3 1/2 Uhr stattfinden soll. Dasselbe soll bestehen aus ca. 10 Nummern.

1. Öffnungswettrennen für Reitpferde.
  2. Trabrennen für Reitpferde.
  3. Hinderniswettrennen für edlere Pferde.
  4. Fahrschulrennen.
  5. Wettrennen.
  6. Flachrennen für leichte Pferde.
  7. Galopprennen für schwere Pferde.
  8. Hügelnrennen.
  9. Trotrennen für geschlagene Pferde.
  10. Wettfahren von Viererzügen.
- Für die Preise sind zunächst 500 Mark auszuwerfen, außerdem stehen Privatpreise in Aussicht und werden solche demnach angenommen. Der Reine Ueberflus soll der bligen Waffenstillung überwiesen werden. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete bis 21. d. M. entgegen und ertheilt nähere Auskunft Hauptstadts-Reitpferd und Stallmeister **Ed. Schreiber.**

## Ich bin zurückgekehrt.

**Dr. Bruno Drenckmann,** (Chemisches Laboratorium, Halle, Rannische-Str. 17.